



Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

KOOPERATIONSPROGRAMM DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO DER MISSION 21

Geschätzte Mitglieder unserer Kirchgemeinde

2020 unterstützen wir mit unserer Sammelaktion von **«Brot für alle»** ein Projekt von *Mission 21* im Kongo. *Mission 21* ist aufgrund ihrer Geschichte als Missionswerk eng mit der Region Kwango im Südwesten der demokratischen Republik Kongo verbunden. Hier im Kwango entstanden die ersten Missionsstationen der Evangelischen Mission (EMIK).

Ein Beispiel, was erreicht werden konnte:

Im vergangenen Jahr erhielt die Handwerksschule in Wamba-Luadi neue Werkzeuge für die Lehrabschlussklasse der Schreinerei. 13 abschliessende Lernende erhalten für den Start in ihr Berufsleben ihre eigene komplette Werkzeugkiste. Insgesamt waren im vergangenen Jahr 60 Lernende an der Schule eingeschrieben. Sie stellten 70 verschiedene Möbelstücke her und beteiligten sich am Bau des neuen Lehrgebäudes für die Bauhandwerksklasse. Es hat eine Grundfläche von 24x8m. Nachdem ein heftiger Gewittersturm das Dach über der Lehrlingsunterkunft zerstört hatte, entschloss sich die Schulleitung, eine umfassende Renovation der Unterkünfte zu lancieren. Sie erstellte die Pläne für den Ausbau der Lehrlingsküche und organisierte das benötigte Baumaterial. Mauerziegel und Bauholz fabrizierte die Schule selbst.

Um auch in Zukunft weitere Projekte realisieren zu können, sammeln wir mit der Kampagne 2020 **«Brot für alle»** in Kooperation mit *Mission 21* weitere Spendengelder. Dies

um die Menschen, die im abgelegenen Kwango leben, unterstützen zu können. Mit dem beiliegenden Einzahlungsschein können Sie diese Projekte unterstützen. Für Ihre Solidarität und Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus sehr herzlich!

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug.

Thomas Bär
Kirchenrat, Präsident der OeME-Kommission
(**O**ekumene, **M**ission und **E**ntwicklung)

Reformierte Kirche Kanton Zug

Kirche mit Zukunft



Muster eines Stuhls, der an der Handwerkschule in Wamba-Luandi fabriziert wird.



Im Rahmen des Theorieunterrichts erläutert ein Lehrer, wie eine Dachkonstruktion fachmännisch gebaut werden muss.



Madilu Bayila Ruth während eines Nähkurses der «Fédération des Femmes» der CEK in Kinshasa.



Auf dem Markt vor dem Spital Wamba-Luadi können Angehörige von Patienten und Patientinnen frisches Gemüse einkaufen. Diese junge Frau präsentiert Erdnüsse.



Der Apotheker des Gesundheitsdienstes der CEK stellt die Lieferungen der Medikamente an die Gesundheitszentren zusammen.



Malaria ist die häufigste Erkrankung bei Kindern.